

Asset Lifecycle Management



e:ndlich
in der IT zu Hause

Beschreibung

Das Projekt zielte darauf ab, einen Asset Lifecycle Prozess in das bestehende Configuration Management eines Finanzdienstleisters zu implementieren, um die Effizienz und Transparenz bei der Verwaltung von IT-Assets zu verbessern. Unter Berücksichtigung regulatorischer Anforderungen soll der Prozess eine lückenlose Dokumentation, Kontrolle und Überwachung des gesamten Lebenszyklus der Assets gewährleisten, um Risiken zu minimieren und Compliance-Anforderungen zu erfüllen.

Ausgangssituation

Einsatzgebiet:

Finanz IT (Configuration Management)

Werkzeuge:

- Service Now
- Excel
- FNT Command
- SAP
- Atlassian Jira & Confluence
- PowerBI



Umsetzung

Alle vorhandenen Software Assets wurden identifiziert und inventarisiert. Nach der Kategorisierung wurde die Kritikalität bewertet und ein Lebenszyklus-Prozess entworfen, der Updates und Patches in fest definierten Zeit-Intervallen umfasst, und mit dem Change Prozess verknüpft wird. Zur Sicherstellung des Dienstes wird je nach Kritikalität ein Monitoring implementiert. Zur Einhaltung regulatorischer Anforderungen werden periodisch durchzuführende Kontrollhandlungen zur Prüfung von Datenschutz, Compliance- und Auditanforderungen konzipiert und integriert.

Gründe für Asset Lifecycle Management

Durch die Implementierung eines strukturierten Prozesses können Unternehmen den gesamten Lebenszyklus ihrer IT-Assets effizient verwalten. Es liefert Informationen über den aktuellen Status der Assets, die im Configuration Management erfasst werden können und dadurch die Genauigkeit und Zuverlässigkeit der Konfigurationsdaten erhöht. Dies ermöglicht eine bessere Kontrolle, Transparenz und Planung der Ressourcen. Zudem können Risiken minimiert, Compliance-Anforderungen erfüllt und die Produktivität gesteigert werden. Ein effektives Asset Lifecycle Management trägt somit zur Governance, Kostenoptimierung und zur Verbesserung der Servicequalität bei.